

■ Die Zentralstelle für Baurationalisierung ist auch in der Elektrobranche aktiv

CRB – aktive Unterstützung in der Planung

Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung CRB bietet seit 50 Jahren Dienstleistungen für alle Bau- fachleute an. Die Aufgabe der CRB umfasst die Entwicklung, Bereitstellung und den Vertrieb von Arbeitsmitteln zur rationellen Beschreibung, Kalkulation und Abrechnung von Bauleistungen und zur besseren Verständigung zwischen Bauherren, Planern, Unternehmern und Zulieferern. Sämtliche CRB-Arbeitsmittel werden konsequent in drei Sprachen bereitgestellt.

Marcel Schöb

Bei vielen täglichen Tätigkeiten ist der CRB auch in der Elektrobranche präsent. Von vielen Anwendern wird dies meist gar nicht bemerkt, sie setzen die von CRB herausgegebenen Hilfsmittel ein, ohne sich über deren Herkunft Gedanken zu machen. Die bekanntesten Hilfsmittel sind dabei sicher der Baukostenplan (BKP) und der Normpositionenkatalog (NPK). In diesem Beitrag schauen wir uns diese Nonprofit-Organisation etwas näher an.

Netzwerk der Bauwirtschaft

Damit der Inhalt der CRB-Standards den aktuellen Anforderungen der Schweizer Bauwirtschaft entspricht, arbeitet CRB mit einem grossen Netzwerk von Partnern zusammen. Dazu gehören die Trägerverbände (Bund Schweizer Architek-

ten BSA, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA und Schweizerischer Baumeisterverband SBV), welche 1959 den Grundstein für die Nonprofit-Organisation gelegt haben. Rund 70 Fachverbände, darunter auch der VSEI, über 40 EDV-Partner, bauenschweiz (Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft), sowie zahlreiche weitere Partner sind seither dazugestossen. Heute profitieren rund 5000 Mitglieder von dieser guten Zusammenarbeit und den CRB-Dienstleistungen.

Es ist die Aufgabe von CRB, der Schweizer Bauwirtschaft mit praxisgerechten und aufeinander abgestimmten Hilfsmitteln den Alltag zu erleichtern – und zwar durch alle Phasen eines Bauwerks. Dank Rationalisierungs- und Standardisierungsmöglichkeiten bei der Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken, werden die Abläu-

fe mit den CRB-Arbeitsmitteln erleichtert, das Sparpotenzial ist erheblich. Dank des dreisprachigen Aufbaus gestaltet sich die Zusammenarbeit auch über die Sprachgrenzen hinweg problemlos. CRB entwickelt und vertreibt Produkte zu den Themen:

- Leistungsbeschreibung
- Kostenmanagement – Kennzahlen
- Farbkommunikation

Die Standards von CRB:

- ermöglichen allen Bauschaffenden Markt Vorteile, insbesondere auch den KMU
- sind neutral in Bezug auf Produkte und Hersteller
- stellen den elektronischen Datenaustausch in allen Sparten der Bauwirtschaft durchgängig sicher

Der Normpositionen-Katalog NPK, das Hauptprodukt von CRB, enthält in über 200 Kapiteln im Hoch-, Tief- und Untertagbau und in der Gebäudetechnik über 1 Million Leistungspositionen. Allein die Elektrokapitel umfassen über 14000 Positionen und werden von vielen Fachkräften in der Elektrobranche täglich eingesetzt zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Ausmassen und Abrechnungen. Um eine fachlich und rechtlich eindeutige Sprache zu gewährleisten, pflegt CRB eine dreisprachige Terminologie-Datenbank mit 35000 Begriffen aus der Baubranche. Die Fachverbände und ihre Autoren sind für den fachlichen Inhalt zuständig. In der Elektrobranche ist das der VSEI. Innerhalb des VSEI ist vor allem die Betriebswirtschaftliche Kommission mit ihren Fach- und ERFA-Gruppen sowie

Umfahrung Klosters – Sunnibergbrücke.



Mitarbeitenden der Verbandszentrale für den NPK zuständig. Der CRB ist dabei für die Systematik und die Sprache verantwortlich.

Anwendung der CRB-Standards

CRB antwortet mit seinen Dienstleistungen auf die täglichen Anforderungen des Marktes

- Ausschreibung: detailgenaue, einheitliche Leistungsbeschreibung
- Kostenwettbewerb versus Qualität und Innovation: Steuerung eines fairen Leistungswettbewerbs
- Kostenplanung: zuverlässige Grundlagen für Kostenaussagen in allen Phasen eines Bauwerkes, vom Groben zum Feinen
- Kommunikation: präzise, schnell und dreisprachig
- Durchgängigkeit: Daten für alle Phasen eines Bauprojektes von der Planung bis zur Nutzung

Der CRB kann jährlich auf rund 10 000 regelmässige aktive CRB-Kunden zählen. Davon sind ca. 70 % Planer aus allen verschiedenen Bereichen der Bauwirtschaft. Weitere rund 10 000 Anwender der CRB-Standards sind Unternehmer, Bauherren, öffentliche Institutionen, welche dieses über Dritte beziehen. Von den rund 50 Milliarden Franken Bauausgaben in der Schweiz werden ca. 70 % mit den CRB-Arbeitsmitteln beschrieben. Dabei kommen diese sowohl bei Jahrhundertbauwerken wie der NEAT, wie auch beim «einfachen» Einfamilienhaus zum Einsatz. Gemäss einer Studie liegt das jährliche Sparpotenzial in der Schweizer Bauwirtschaft durch die Anwendung der CRB-Arbeitsmittel zwischen 110 und 450 Mio. Franken. Die Spannweite ergibt sich – nach Aussage der Studie – durch die Interpretation der am Bau beteiligten Anwender.

200 Partner von CRB

Wer CRB sagt, denkt dabei an praktische Arbeits- und Hilfsmittel für die ganze Bauwirtschaft. Damit das so bleibt, ziehen bei CRB viele verschiedene Parteien an einem Strick. Und manche übernehmen dabei gleich mehrere Rollen. Da sind einerseits die oben aufgeführten Trägerverbände. Für die laufende Koordination und Aktualisierung des Normpositionen-Katalogs NPK zeichnen die beiden Herausgeberverbände verantwortlich. Die einzelnen Kapitel des NPK werden mit den entsprechenden Fachverbänden erarbeitet, oft auch in enger Absprache mit Fachleuten anderer Branchen. Immerhin geht es beim



Stadion Letzigrund in Zürich.

Bauen nicht nur um Präzision, sondern immer auch um Teamwork. Und nicht zuletzt sorgt eine ganze Reihe spezialisierter und zertifizierter EDV-Partner dafür, dass die CRB-Produkte heute ganz selbstverständlich am PC genutzt werden können.

Herausgeberverbände

CRB ist Herausgeber der Arbeitsmittel. Beim Normpositionen-Katalog NPK sind CRB und der Schweizerische Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS) gemeinsame Herausgeber. Jedes einzelne NPK-Kapitel wird in der Verantwortung dieser Herausgeber erarbeitet. Es gilt folgende Arbeitsteilung:

- CRB: NPK Hochbau, Gebäudetechnik und Untertagbau
- VSS: NPK Tiefbau

In diesem Rahmen gewährleisten die Herausgeber

- branchenübergreifende Systematik
- Allgemeingültigkeit und hohe Akzeptanz
- einen professionellen Auftritt
- systematisch und methodisch einwandfreie Strukturen
- EDV-gerechte Umsetzung
- einen elektronischen Datenaustausch über eine standardisierte Schnittstelle
- Ausgewogenheit für alle (Bauherr, Planer, Unternehmer)

CRB ist zuständig für die Terminologie und für die Gesamtkoordination. Als Verlag ist CRB auch für den Vertrieb des gesamten NPK verantwortlich.

Über 70 Fachverbände am CRB

Jeder Fachverband übernimmt die Verantwortung für die fachliche Richtigkeit

des Inhalts. Wo dies der Sache dient, sind auch mehrere Fachverbände an der Erarbeitung einzelner Kapitel beteiligt. Der Vorteil dieser Zusammenarbeit liegt in der garantierten Qualität. Es gilt zu sichern:

- fachlich einwandfreie und aktuelle Daten
- Praxisnähe
- Ausrichtung auf Bedürfnisse und Praxis der Fachverbände
- Abstimmung auf Normen = Rechtssicherheit
- Abstimmung auf Kalkulation = Austauschbarkeit

Für die Elektrokategorie ist der VSEI als zuständiger Fachverband für die beschriebenen Aufgaben verantwortlich. Innerhalb des VSEI und der dort verantwortlichen Betriebswirtschaftlichen Kommission werden die Aufgaben durch die verschiedenen Fachgruppen und die VSEI-Mitarbeiter aus der Technisch-Betriebswirtschaftlichen Abteilung erledigt. Jeder Fachmann der Elektrobranche weiss, dass diese NPK-Daten die Grundlage für die Kalkulations-Tools mit all seinen Vorteilen und Arbeitserleichterungen bilden.

Der CRB zählt rund 5000 Mitglieder. Zirka 70 % der CRB-Mitglieder sind Architekten, Bauingenieure sowie Fachplaner. Dazu kommen Unternehmer, Handwerker, Bauzulieferanten, Behörden sowie öffentliche und private professionelle Bauherren, EDV-Anbieter, Verbände und andere mehr. Bei dieser Mitgliederstruktur (70 % aus dem Bereich Planung) ist es erstaunlich, dass unter den Mitgliedern kaum Unternehmer aus der Elektrobranche auszumachen sind, bildet doch diese Plattform

ein wichtiger Teil im Netzwerk der gesamten Baubranche

CRB Online – Wissensportal im Internet

Nach intensiver Entwicklungsarbeit ist CRB Online seit Mai 2009 auf dem Markt. Die Signale aus der Bauwirtschaft sind klar: Den immer komplexer werdenden Bauvorhaben und dem spürbar wachsenden Kosten- und Zeitdruck soll mit einer Beschleunigung und weiteren Verbesserung der Arbeitsprozesse begegnet werden. Mit CRB Online steht allen Bauschaffenden im Internet eine zentrale Datenbank für die Beschreibung, Kalkulation und Abrechnung von Bauleistungen zur Verfügung. Dies führt zu vereinfachten Prozessen, flexibleren Nutzungsmöglichkeiten und günstigeren Preisen für die Anwender. Die Entwicklung von CRB Online hat eine Reihe neuer Angebote hervorgebracht, die eine bessere Verknüpfung der einzelnen Phasen eines Bauprojekts ermöglichen. Die bewährten CRB-Arbeitsmittel sind in dieses Konzept ebenfalls eingebunden und können künftig online und somit schnell, professionell und aktuell eingesetzt werden.

Leistungsbeschreibung

Der Normpositionen-Katalog NPK ist die Basis integrierender Kalkulationsgrundlagen vieler Unternehmerverbände und gilt als wichtigste Grundlage des Datenverbunds der Schweizer Bauwirtschaft. Ab Mai 2009 steht der NPK für die Leistungsbeschreibung auch online zur Verfügung.

- Der NPK umfasst in über 200 Kapiteln in den Bereichen Hochbau, Tief- und Untertagbau sowie Gebäudetechnik (firmen-, marken- und produktneutral) in Deutsch, Französisch und Italienisch über eine Million Leistungspositionen!
- In der EDV-Version bildet er die Grundlage für den Datenaustausch nach SIA 451 bzw. SIA 451 XML, sowohl für Leistungsbeschreibung (Planerseite) als auch für Kalkulation (Unternehmerseite).
- Erhältlich ist der NPK in Einzelkapiteln, Abo-Kategorien und Datennutzungslizenzen.
- Die Papierform ist mit zusätzlichen Angaben wie Konstruktionsdetails (Blickfangzeichnungen), Hinweistexten und Strichcodes versehen.

Es gibt keine andere Art in der Schweiz, wie sich Leistungen in der Baubranche mit all den obigen Vorteilen beschreiben lassen. Wieso einen «eigenen Zug» mit einer wenig verbreiteten Branchenlösung fahren, wenn ein umfassendes



Sunrise-Tower in Zürich.



Alters- und Betreuungsheim Rabenfluh in Neuhausen am Rheinfall.

Werk inkl. professioneller Schnittstellen zur Verfügung steht? Der NPK ist für alle Arten von Leistungsbeschreibungen geschaffen und anwendbar. Die Ausschreibungsart und Schnittstellen sind bei allen professionellen Unternehmen, Planern und Bauherren vorhanden und bestens bekannt. Langwierige und somit teure Diskussionen über Auslegung und Anwendung entfallen und führen so zu immensen Kostenersparnissen. Diese Art der Leistungsbeschreibung ist transparent und schafft bei allen Beteiligten die nötige Vertrauensbasis, welche es für einen erfolgreichen Abschluss des Bauvorhabens braucht.

Kostenmanagement

CRB unterstützt Bauschaffende mit Hilfsmitteln zur Kostenplanung (Costplan Combi). Der Elementarten-Katalog EAK und der Objektarten-Katalog OAK sind neu entwickelt worden und werden gemeinsam mit den neu zu generierenden Kennwerten das Kostenmanagement vereinfachen und professionell

onalisieren. Dank der Verknüpfung mit der Leistungsbeschreibung über die Elementarten wird erstmals auch die Rückführung von Kosteninformationen aus der Realisierung in die Planung möglich. So können Architekten und Ingenieure ihrer vertraglichen Pflicht nachkommen, Kostenschätzungen oder Kostenvoranschläge mit einem definierten Toleranzbereich präzise zu erstellen, und für die Bauherrschaften bedeutet dies mehr Transparenz und Kostensicherheit.

Fazit

Seit nun gut 50 Jahren liefert der CRB einen grossen Beitrag zur Vereinheitlichung und Transparenz in der Schweizer Baubranche. Der tägliche Einsatz bei unzähligen Firmen und deren Mitarbeiter ist der beste Beweis für den erfolgreichen Einsatz der CRB-Publikationen. ■

Quellenverzeichnis: Unterlagen CRB